MONOLOG · GEGENWART

Billie: Ich seh von hier aus deine Zacken.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 1 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 18–22 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Supermarkt in Augsburg, Samstag, kurz nach elf. Es ist voll, an allen Kassen stehen Schlangen. Hinter der Infotheke steht das Mikrofon für Durchsagen. Billie, neunzehn, jobbt am Wochenende im Supermarkt. Heute ist der kleine Bruder Ben, sechs, mitgekommen, weil die Mutter arbeiten muss. Jetzt ist Ben verschwunden, und Billie muss eine Durchsage machen.

(Ein Supermarkt am Samstagvormittag. Hinter der Infotheke hält Billie, neunzehn, im roten Poloshirt, ein Mikrofon. Ein Knopf leuchtet. Billie räuspert sich.)

Achtung, eine Durchsage. *(Pause.)* Wir suchen einen kleinen Jungen. Er heißt Ben, ist sechs Jahre alt und trägt eine Dinomütze. Grün. Mit Zacken.

Ben ist zuletzt bei den Süßigkeiten gesehen worden. Von mir. Ben ist nämlich mein Bruder. Ich hab ihn mitgebracht, weil Mama arbeitet. *(Pause.)* Das sollte meine Chefin eigentlich nicht erfahren. Hallo, Frau Petersen.

Ben, wenn du das hörst: Ich weiß, wo du bist. Du bist bei der Tiefkühltruhe mit den Fischstäbchen. Da versteckst du dich immer. Ich seh von hier aus deine Zacken.

(Leiser, aber noch im Mikrofon.) Ben. Wenn du jetzt rauskommst, kriegst du ein Eis. Wenn du nicht rauskommst, sag ich Mama, wer das Aquarium umgekippt hat.

(Pause. Billie lächelt.) Vielen Dank. Ben ist gefunden. Wir wünschen allen einen schönen Einkauf. Tiefkühlprodukte bitte zügig an die Kasse.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.